



## Generalversammlung stimmt Anträgen zu

Der deutsche Profifußball firmiert künftig einheitlich unter dem Namen DFL Deutsche Fußball Liga. Im Rahmen der Generalversammlung haben die 36 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga heute in Berlin einem entsprechenden Antrag auf Satzungsänderung zugestimmt. Damit wurde die Umbenennung von „Die Liga – Fußballverband e.V.“, dem Zusammenschluss der 36 Clubs, in „DFL Deutsche Fußball Liga e.V.“ vollzogen. Das operative Geschäft in der Ligazentrale in Frankfurt wird weiter von der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH geführt.

Alle weiteren Anträge betrafen das Ligastatut. Die Generalversammlung votierte für Änderungen der Spielkleidungsrichtlinien, u.a. hinsichtlich der künftigen individuellen Vermarktung des Ärmelbadges durch die Clubs ab der Saison 2017/18. Zu diesem Termin endet die Vertragslaufzeit mit dem derzeitigen Premiumpartner Hermes. Zunächst begrenzt auf die Spielzeiten 2017/18 bis 2020/21 ist die ebenfalls verabschiedete individuelle Vermarktung der Schiedsrichtertafeln durch die Clubs.

Darüber hinaus beschloss die Generalversammlung u.a. die Schaffung statuarischer Grundlagen zur Einführung und Nutzung von Elektronischen Leistungs- und Aufzeichnungssystemen (ELAS) sowie zur Erprobung des Video-Assistenten im Rahmen sogenannter Offline- und Live-Tests.

**Medienkontakt**  
Michael Novak  
Leiter PR national

**T** +49 69 / 6 50 05-333  
**E** presse@bundesliga.de



## DFL

**DFL Deutsche Fußball Liga GmbH**  
Guiollettstraße 44 - 46  
D-60325 Frankfurt/Main  
**T** +49 69/6 50 05-0  
**F** +49 69/6 50 05-555  
**E** info@bundesliga.de  
**W** bundesliga.de